

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title, located in the upper center of the page.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title, located below the first line of text.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title, located in the center of the page.

R

Æ

Went my first High Master

Went my first High Master

RAE

Ph

238

Went my first High Master



Heinrichstetische
Privilegia.





Nh 480^t

1941g 9491



PRIVILEGIA

Der Braffen / Frey-

herrn / vom Adel / Kriegsverständiger vnd
Gelarter / auch Gesellschaften vnd Comptorn: So
wol anderer erfarnier vnd kunstreicher Leute / die sich
aus liebe der waren Christlichen Religion / wegen
befreyung ires Gewissens / vnd errettung ires Va-
terlandes / bey der Neuen Heinrichstadt zu Gotts-
lager am Okerstrom der Julius Schiffart nieder-
lassen whonen / vnd hantieren wollen / darein sie für
gewalt zu gleich vnd recht / auch vermöge des Anno
55. zu Augspurg auffgerichteten Religionsfrieden /
geschützet vnd geschirmet / ihnen auch aus raht vnd
mit vorwissen irer obern / so wol zu tag als zu
nacht die frey Passagien gegönnet
werden sol.

PRIVILEGIA.

COMITVM, BARONVM, NOBILIVM, VIRORVM MILI-
tarium & doctorum, societatum & mercatorum, adeoq; artificum peritorum, & quo-
vis rerum usu pollentium hominum, qui amore perfracti religionis, propter grave
animi excutiendum iugum & debitum patriæ ferennum subsidium, in nova Hinri-
copoli urbe ad Dei castra, prope Occarum fluvium & fossam Iuliam subvectionum
navalium causa cœptam, sedes suas figere, & ibidem habitare, negociari, commercia
& quælibet opera, atq; artificia exercere decreverunt, ubi iuxta sancitam & appro-
batam Augustæ Vindelicorum anno 55. de religione & pace publica formulam, con-
tra vim omnem iure, omnes securi ac tuti defendentur, & libero transitu, qui de no-
Ee atq; die singulis pateat præfectorum suorum concessione
ac venia donabuntur.



V

Im

Gottes

gnaden Wir
Julius Her-

zog zu Braunschweig vnd
Lüneburg zc. Thun kundt
vnd zu wissen meniglich vnd
bezeugen öffentlich: Nach
dem unsere hochlöbliche Vor-
eltern von anbegin irer An-
kunfft nach Fürstlichen ehren
vnd Christlichem Rthum ge-
trachtet / vnd Land vnd Leute
zubefürdern / vnd eine ewige
gedechtnis hinter sich zulassen
geflissen.

Wie dann der Hochgebor-
ner Fürst / Herr Heinrich der
Jünger / Herzog zu Braun-
schweig vnd Lüneburg zc. vn-
ser freundlicher lieber Herr
vnd Vater / hochlöblicher ge-
dechnis / von Jugendt auff
Landen vnd Leuten zudienen /
vnd

N

OS DEI GRA-

TIA IVLIVS,

Dux Brunovicen-

sis & Lunæburgen-

sis &c. Notum fa-

cimus universis & singulis li-
teris nostris publicis testifican-
tes, quo modo majorum nostro-
rum Heroum ac Principum æ-
terna memoria celebratorum
exemplis verissimis incitati,
qui gloriæ honestæ appetentes,
& laudis debitæ apud omnes
abundè populos avidi, ab ipsa
statim suæ stirpis origine, in
virtute vera colenda, terrarum
salute promovenda, fama no-
minis amplianda, præclaram
& utilem semper operam po-
suerunt, ad eandem vel etiam
similem dignam Principe cu-
ram, laudatam æmulationem,
& immortalem nostro nomini
virtute ac beneficio parandam
gloriam, vero quidem ac serio
nostri animi desiderio com-
moveamur.

Edidit Princeps & Heros
illustrissimus, HENRICVS
Iunior, Dux Brunovicensis &
Lunæburgensis &c. parens no-
ster perpetuò nobis dilectus,
documenta, cum viveret, virtu-
tum ac beneficiorum suorum
valdè multa & illustria, dum
mox à puero indolem præ se
ferens

Handwritten mark



vñ mit gutem leumut zumehe-
ren / vnd sich in viel wege / als
in erbawung der Bergwercke /
anrichtung der Bergstedte /
vnd sonsten nicht geringe ge-
dechnis gestiffet.

Vnd demnach S. L. in
derselben hohen Alter / das
zeitliche leben selig beschlossen
vnd S. L. selbst anordnung
nach / alhier in der damals
Newstadt / von vns aber zu
S. L. rhümlicher vnd ehrli-
cher langwiriger gedechtnis /
die Heinrichstadt genant / ire
ruhe Cammer / bis zu dersel-
ben vnd aller Christgleubigen
seligen aufferstehung / erwhe-
let / vnd selbst etlicher massen
Fürstlich angerichtet / da S.
L. dann neben der Durchleu-
chtigsten Hochgebornen Für-
stinnen / Frawen Sophien /
geborne aus Königlichem
Stam zu Polen ꝛc. Herzogin
zu Braunsch. vnd Lün. S. L.
Gemahlinnen / vnser gnedi-
gen vnd freundtlichen lieben
Fraw Mutter vnd Gefatte-
rinnen / Neben den auch hoch-
gebornen

ferens mirificam virtutis, im-
perij postea fines dilatare, po-
pulum conservare, virtute ac-
quirere, adeoq; oppidis metal-
licis ædificandis, & minorali-
bus varij generis augendis &
extruendis, perpetuæ sese ho-
minum omnium memoriæ cō-
mendare conatus fuit.

Obdormiscens etiam ætate
adultæ & sera felicissimè in
Domino ille cum post labores
in vita exhaustos gloriosissi-
mos, sepulturæ suæ locum & se-
dem, consilio gravi & delibera-
to suo, in urbe hac sua nova,
(quam nos immutato postea
nomine, ad perpetuam virtu-
tum illius recordationem, Hen-
ricopolin appellavimus) ele-
gisset, & ad usum religiosum
eum mediâ ferè parte adorna-
set, ibidem nunc Celsitudo il-
lustris ejus, atque una cum eo
Ducissa ac Princeps illustrissi-
ma SOPHIA, ex regia Polo-
norum familia progenerata,
conjunx ejus, nunquam satis
laudata, mater verò ac com-
mater nostra abundè nobis di-
lecta, & ipsi illustres ejus filij,
CAROLVS VICTOR, &
PHILIPPVS MAGNVS, Du-
ces Brunovicenses & Lunæ-
burgenses, nostri autem cha-
rissimi & desideratissimi fra-
tres

geborenen Fürsten / Herrn
Carolo Victore vnd Herrn
Philippo Magno / Herzogen
zu Braunschweig vnd Lüne-
burg zc. vnsern freundlichen
lieben Brüdern / allerseits
hochlöblicher gedechtnis / die
ires Vaterlandes halber ihr
Bluth gestürket / bis zu dem
grossen Tage des Herrn se-
liglichen ruhen / Vnd wir vñ
vnserere freundliche liebe Ge-
mahlin die Hochgeborene Für-
stin / Fraw Hedewig / geborne
Marggrefsin zu Branden-
burg zc. Herzogin zu Braun-
schweig vnd Lüneburg / zc.
wann vns der Allmechtiger
gütiger Gott / aus diesem ver-
gänglichem leben abfürdern
wirdet / sampt von Gott dem
Allmechtigen verliehen Jun-
gen Herrlein vnd Frewlein /
so viel derer des ortes vnd ende
ir leben selig / nach dem willen
Gottes des Allmechtigen /
deme wir solches alles heim-
stellen / schliessen werden / vn-
sere Schlaffkammer zuhaben
verhoffen / vnd auch albereit
zurich-

tres (quos patriæ defendendæ
amore haud quaquam puduit
in media acie sanguinem pro-
fundere) corpore ipso suo bea-
tissimè recubantes , gloriosum
& ultimum iudicij extremi di-
em expectant , & nos planè , ut
locum eum , ubi corpora vel ci-
neres nostri in posterum con-
dantur , si ita DEO fuerit visum ,
& nobis & conjugi dilectæ no-
stræ HEIDVIGI ex illustrissi-
ma Marchionum familia natæ ,
Ducatus Brunovicensis & Lu-
næburgensis Ducissæ laudatissi-
mæ , & posteris diem hîc suum
obeuntibus nostris , perpetuò
sacrum reservemus , animant ,
qui idcirco etiam majori cum
cultu inde vsq; observavimus ,
& nostram nuper dilectam fili-
olam MARGARETAM , duca-
tus Brunovicen. & Lunæburg.
Ducissam illustrissimam , ibi-
dem sepelevimus , adeoq; par-
tem & curam illam , successio-
nis quasi paternæ jure in nos
derivatam , rectè quidem atq;
verè hætenus putavimus.

Itaq;

zurichten/ auch vnser in Gott
dem Allmechtigen selig ent-
schlafen Frewlein Margre-
ten/ wie eine schöne Rose/ hin
pflanzen lassen: Vnd hoche-
melter vnser freundlicher Ste-
ber Herr vnd Vater/ vns/ als
dem einigen Erben/ Lande
vnd Leute hinderlassen/ Der-
wegen mir auch entschlossen/
in irer LL. rühmliche ehrliche
Fusstapffen zutretten/ vnd
darnach zutrachten/ das wir/
als der getrewer Landesvater/
vnsern sehr vielgeliebten an-
geerbten Landen vnd Leuten
dienen/ vñ eine ehrliche rüh-
liche beharliche gedechtnis/
mit gutem wissen/ wann der
Allmechtiger Gott/ deme wir
vns beuhelen/ vber vns gebie-
ten wirdet/ hinderlassen mö-
gen/ Wie wir dann ohne
rhum zumelden/ vnd Gott
vnuerwiesen/ verhoffentlich
einen guten anfang gemacht/
Sintemal wir anfangs vnser
Regierung vns nach Refor-
mierung/ mit Gottes des All-
mechtigen Göttlicher vnd
gnediger

Itaq; in omni bus hisce par-
trem æmulati, virtutem autem
maximè spectantes, maturo
nobiscum inito consilio, planè
decrevimus, populo divinitus
nobis subiecto, laudatè & vtili-
ter præesse terras & possessio-
nes nostras honestè conservare,
civium bona & fortunas tueri,
urbes beneficijs demereri, fa-
ctis gloriam quærere, demum
certum quoddam & indebile
memoriæ perpetuæ monumen-
tum, quod ad posteritatem us-
q; transmittatur, priusquàm
ex hac mortali vita, DE I cle-
mentissimi vvoluntate excessè-
rimus. felicissimè nobis & hæ-
redibus nostris relinquere.

Cujus quidem nostri erga
populum nostrum propensi &
verè regij animi documenta,
uti opinamur, & primordia
haud obscura inde usq; cœlesti
solum adjuti numine dedimus,
& fundamenta quasi felicia rei
tam

gnediger hülff/ deme wirs al-
leine zuschreiben/ vnd billig
die ehre geben/ vnser Kirchen
vnd Stiftung der wharen
reinen vnd lautern Christli-
chen Religion/ vermöge vn-
sers Corporis Doctrinae vnd
Kirchenordnung/ vnd auch
hohen Schulen in vnser Für-
stlichen Erb: vnd Landtstadt
Helmstadt/ vnd andern Chri-
stlichen Schulen in vnsern
Klöstern/ der vielgeliebten
blüenden Jugend zum besten/
zum höchsten angelegen sein
lassen/ vnsern Landen vnd
Leuten auch in dem zeitlichen
die Handt zubieten/ vnd si-
cherheit in vnrühigen zeiten
zuerchaffen.

Derwegen wir dann auch
vnser Capital Bestung/ von
vnsern hochlöblichen Vorel-
tern/ vngezweiffelt aus bewe-
genden vrsachen/ Wolffen-
büttel genant/ angefangen zu
verbessern/ vnd zuerweitern/

zu

tam præclaræ & laudatæ, in
terris ipsis nostris jecimus, qui
ipso statim nostræ gubernatio-
nis initio, post susceptam, ad-
jutore DEO, nostrarum Eccle-
siarum diligentem reformati-
onem, formam religionis Chri-
stianæ sinceram & puram, in
Doctrinæ Corpore, & constitu-
tionum nostrarum Ecclesiasti-
carum libro, juxta capita o-
mnia eruditè ac piè concinna-
tam, regionibus hisce nostris
introducimus, & salute permo-
ti juventutis generosæ, ad ve-
ram artium salutarium instau-
rationem, & harum felicissi-
mam sub ipsis regnorum ac
Imperatorum horrendis dilace-
rationibus conservationem,
Scholam nuper publicam in
urbe hæreditaria nostra Helm-
stadio ereximus, Scholas par-
ticulares multas in Cœnobijs
nostris fundavimus, & ad ipsa
quoq; civilis promovenda cõ-
moda, temporibus turbulen-
tissimis pacem & tranquillita-
tem populo nostro attulimus.
Qua nunc etiã de causa, sedem
& arcẽ nostrã primariam à ma-
joribus nostris V Volffenbutte-
lum consilio certo appellatam,
extructionibus augere & ex-
tendere, ornare, & amplificare
præsumpsimus, ad onerum vel
servitutum

B

servitutum

zur erleichterung der vnderthe-
nigen Herrndienstleute / jres
zu Sommers vnd Winters
zeiten / von alters auff vns
gestammten vnd hergebracht-
ten Herrndienst last / auch
stiftung einer gelegen wolfei-
ligkeit an allerhandt not-
durfft / vnd do es Gott allein
gefellig / nützlich vñ möglich /
durch versamlung / reumung
vnd erweiterung der Ströme
vnd Reuire / wie dann in an-
dern Chur: vnd Fürsten-
thumben dergleichen für die
Handt genommen / vnd glü-
cklich vollendet worden ist)
damit Gott der Allmechtiger
vnsrer Fürstenthumb gesegnet
dieselbe Schiffertig / wie auff
den Wasserströmen des We-
serstroms mit platten Schif-
fen / der Gott lob albereit ein
vnd zwanzig im volstendigen
gebrauch auff dem Dferstrom
geübet / vnd noch mehr zuge-
legt werde sollen vnd können /
gebreuchlich ist / anzurichten /
Der Allmechtiger geruhe / ist
es sonst sein Göttlicher gnedi-
ger

servitutum omnium tam hye-
malium quam æstivalium, quæ
nostris subditis per majorum
constitutionem multis, retrò
seculis ad hoc vsq; tempus im-
posita videntur, clementem
sublevationem, annonæ laxita-
tem, rerum ac pventuum om-
nium procreandam commodi-
tatem, adeoq; ad ipsam ducatus
nostri (solum si DEO ea
grata, & nobis inprimis ac hæ-
redibus nostris utilis esse vide-
atur) laudatam emendatio-
nem, quæ ex fluminum quidem
conjunctione, & alveorū, quos
nostris agris clementissimi Dei
concessit provisio, expurgati-
one & ampliacione, felicissimè
sæpè apud alios etiam terrarū
populos tentata, sperari à no-
bis cumulatè potest, fluvio in-
primis ita hinc navigabili reddi-
to, ut navium earum, quas pha-
selos seu onerarias Latine vete-
res nominaverunt, esse hoc tē-
pore in ipso usus possit, quales
jam numero viginti, clementi
DEI optimi concessione, in
fluvio Occaro nostro naves ex-
truximus, plures ubi tempus
dabit & occasio in posterum
certò fabricaturi. Fortunet co-
natus præclare susceptos no-
stros, ubi sibi eos gratos, & no-
stræ inprimis gubernationi sa-
lutares

ger begehlicher wille / vnd sol
diesem Lande zum besten ge-
reichen vnd kommen / darzu
seinen Göttlichen Segen zu-
uerliehen.

Vnd vber das entschlos-
sen / vnd in arbeit sein / obge-
melte Heinrichstadt / darein/
wie gedacht / vnser geliebter
Herr vn̄ Vater / Fraw Mut-
tir / Brüdere / Schwester vnd
Tochter / auch viel tapffere
streitbare Rittermessige vom
Adel / die in Schlachtungen
vnd diuersen Stürmen / in
vielhohermeltes vnser Herrn
Vaters hochberhümpften
Krieges wesen sich beständig-
lich vnd sehr wol gehalten /
vnd darein jr leben rhümlich
gelassen / ire Schlaffkammer
erlanget / mit gnediger Gött-
licher hülff zuerweitern / vnd
in der Capital Bestung zube-
greiffen / damit irer L. vnd
anderer guten Leute daselbst
begraben / Auch vnser vnd der
vnsern / wie vorgemelt / wenn
wir zur ruhe komen werden /
Cörper nicht mögen gewertig
sein /

lutares iudicaverit, ipsa DEI
optimi maximi larga benigni-
tas.

Quinetiam certò nobis con-
stitutū est, urbem nominatam
nostram Henricopolin (ubi
parens dilectus noster, mater
illustrissima, filia ipsa, fratres
& sorores, nobiles etiam gene-
re, & viri militaribus conflicti-
bus strenui ac generosi, rebus
verò inprimis eximiè gestis,
propter crebros bellorum tem-
pore illo motus apud paren-
tem conspicui, corpore jam ip-
so suo gloriosissimè recubant)
beneficio clementissimi DEI
latius propagare, & nostræ ar-
cis V Volffebutteli munitio-
nis includere, ne corpora fortè
horum, quos nominavimus,
majorum, vel ipsi etiam nostri
& posterorum nostrorum cine-
res, si illuc per mortem ali-
quando transferantur, ante
gloriosam omnium resurrecti-
onem, funditus sapè ut fit, disij-
ciantur, vel temerarijs bestia-
rum quarumlibet morsibus &
rictibus conterantur.

B ij

Quam-

sein / das dieselben für erschei-
nung des Sons Gottes / zur
herrlichen freudenreichen
Aufferstehung zum Ewigen
Leben / ausgerodet / vnd durch
die vnuernünftigen Bestien
verwület werden.

Vnd dann vor gemelter
Heinrichstadt eine andere
Stadt die newe Heinrichstadt
zum Gotteslager genant am
Pferstrom / dadurch die wan-
derstrassen zu Ross: Fuß: Wa-
gen vnd Wasser gehen / vnd
dieselb zu einer handel vnd ge-
werb Stadt / mit Thoren vñ
Bogbrügken / auch auffgewor-
ffen trucknen Graben / fünff-
tig mit Göttlicher hülff ange-
richtet werden sol / darin wir
eine ehrliche Christliche Com-
mun Ehrliebender redlicher
Leute / von vnterschiedlicher
Christlicher Nation / die sich
mit Gottes Ehren vnd Chri-
stlichem rhum zuernehmen /
vnd ihres handels vñ ehrlichen
wandels gute zeugnis brin-
gen / durch gute viel ansehen-
liche Priuilegia / Immunitate-
ten

Quamobrem planè nobis-
cum decrevimus, juxta urbem
hanc nostram Henricopolin,
urbem novam aliam (quæ
Henricopolis idcirco Nova ad
Dei castra appellabitur) via
regia ad peditum, equitum,
& curruum omnium usum pu-
blicum instructam, & causa ne-
gociationum ac commercio-
rum, portis, vallis, pontibus
pensilibus, & fossis siccis, duce
& auspice DEO ipso, munien-
dam condere, ædificare, & ex-
truere, quo laudatum postea
hominum optimorum, rebus
inprimis & artibus honestis
studentium, & testimonia vitæ
peractæ suæ adferentium cœ-
tum ex diversis orbis Christia-
ni nationibus convocabimus,
& ut commoditatibus suis me-
lius prospicere, liberos & fami-
liam honestius alere, omnis ge-
neris artificia & negociationes
tutius exercere videantur, im-
munitatibus ipsos, privilegijs
& prærogativis eximijs cle-
menter donabimus & afficie-
mus.

Quod

ten / Liberteten vnd Freyheiten / auff das sie ihre hantierung desto baß treiben / sich / ihre Weiber / Kinder vnd Gesinde haben wol zuernheren / vnd zu vnterhalten / zuuersamen / vnd in ein Corpus verfassen zulassen gemeinet sein.

Damit nun solch vnser Christlich / Fürstlich / bestendig vnd rhümliches fürhaben menniglich kundt vnd offenbar möge werdē / vnd jemant / der sonst lust vnd liebe haben möchte / sich vnter vns in der neuen Heinrichstadt zu Gotteslager nieder zulassen / vnd zu solcher Christlichen Commun zuschlahen / in Gottesfurcht bey guter reiner gesunder Lere des heiligen allein seligmachenden Wort Gottes vnd Euangelij / der Prophetischen / Apostolischen vnd Catholischen Schrifften / Wie dieselb Anno der weiniger zal 30. zu Augspurg zusammen gefasset / vnd der domals Rö. Key: May: Herrn Carolo dem

Quod nostrum' in re tam præclara verum ac serium studium, consilium equidem promovendæ salutis hominum causa susceptum, & multo apud nos tempore constanter ac sapienter volutatum ac deliberatum, ut locorum ubiq; divulgatur, tum verò illi etiam qui ad urbem hanc nostram commutare, civibus sese probatis alijs associare, religione sana & orthodoxa in scriptis Prophetis & Apostolicis expressa, & in Augustana Confessione (quæ anno 30. Carolo Quinto Imperatori exhibita fuit) summarim tradita, ibidem frui, honesta artificia exercere & privilegij & immunitaribus concessis laudatè gaudere volent: nostra erga se permoti clementi affectione verè atq; seriò pertrahantur: utile planè nobis

B 3 &

dem Fünfften / hochlöblicher
gedechtnis / vberreichet / ohne
einige Corruptelen vnd ge-
schmeis zuleben / vnd ehrl-
ches vnd Christliches handels
vnd wandels zugebrauchen /
vnd der Privillegien vnd begnadigungen / damit wir sie zuvor
sehen vnd zuerfrewen Fürstlich vnd standhafft gemeint / höch-
lich zugenieffen / haben wir von nöten / vortreglich vnd er-
schieslich zu sein erachtet / Solches alles nach folgender mas-
sen menniglichen nicht zuuerhalten.

Vnd erstlich sind wir ent-
schlossen / die newe Heinrich-
stadt zu Gotteslager / nach
Ruthen lang / weit vnd breit /
auch durch Morgen oder Hu-
fen zal / nach gelegenheit der-
massen zu Quartieren vnd
auszuteilen / das Gott dem
Allmechtigen zu lob vnd Eh-
ren / zimbliche geraume Got-
tesheuser vnd Kirchen / in-
massen dann auch Christliche
Schulen vnd Kinderlehr / der
auffwachsenden Jugend / so
wol Knaben als Mägdlein /
zum besten / verordnet / fun-
dieret / vnd zimlich gebawet
sollen werden / das ein jeglich
mit guter gelegenheit auff der
nahede

& pernecessarium esse visum
est, sententiam de hisce omni-
bus nostram significatione pu-
blica, quam subiecta habet for-
mula, omnibus & singulis ape-
rire ac testatam facere.

Et primò quidem urbem
Henricopolin novam ad DEI
castra (facta per decempedas,
mansos & jugera mensuratio-
ne) in regiones distributam
quatuor partiemur, ita vt tem-
pla ad DEI veri laudem, &
scholæ sexus utriusq; ad teneræ
ætatis informationem destina-
tæ, amplæ satis & spaciôsæ edi-
ficentur, ubi singuli pro ea cõ-
moditate, quam proximè in-
habitata feret regio, tempore
debito ad verbum divinum au-
diendum, & Sacramenta ad-
ministranda, ritè convenient,
& sede ac possessione quasi sua
in templo illo segura ac pro-
pria, tranquillè & honestè per-
fruantur.

Ad

nahede zu jeder gebürlicher zett / wann Gottes Wort darein
gelernet / vnd die heiligen hochwürdigen Sacramenta in den
Kirchen ausgeteilet sollen werden / darein kommen / in guter
ordnung ein jeder nach seinem Stande vnd Beruff seine ge-
lene stede / Gottes Wort zu hören / vnd für seine vnd der ge-
meine noth zubeten / haben solle.

Vnd wollen zu solchen
Pfarren vnd Kirchen / auch
Schulen / Gottfürchtige / ge-
lerte / vnergerliche / gnugsam
qualificirte Pfarherrn / vnd
Christliche Seelsorger vnd
Schulmeister bestellen / die-
selben mit Heusern / beque-
migkeiten / besoldung vnd un-
derhaltung / an gebürlichem
Zerlichem auffheben / versor-
gen / das sie iren Pfarckindern
vnd zuhörern das heilig allein
seligmachend Wort Gottes
lauter vnd rein fürtragen / le-
ren vnd die heiligen Sacra-
menta auspenden / die Kran-
cken besuchen / vnd mit ihrem
Kirchen recht / so oft es die

notdurfft erfordert vnd begeret wirdet / versehen / vnd ihren
Pfarckindern mit gutem Christlichem erbarlichen wandel für-
gehen / viel Seelen dem HErrn Christo gewinnen vnd zu-
führen / damit also allerseits ein Christlich ehrlich Gottsfür-
chtig vnergerlich leben / wie Christen gebüret / geführt / vnd
also

Ad cuius ita piæ rei lauda-
tam constitutionem, viros do-
ctos religiosos & moderatos
Ecclesiarum pastores, & scho-
larum informatores conduce-
mus, & hos ædificijs & solarijs
honestis ac annuis donabimus,
adeoq; omnis generis in hac
vita necessitatibus cumulatè
instruemus, quo suarum magis
partium memores illi, verbum
in scriptis Prophetis & Apo-
stolicis traditum ritè doceant,
Sacramenta administrent, æ-
grotos visitent, de controver-
sijs, si res ita exigat responde-
ant, animas Christo lucrifaci-
ant, & officia vocationis suæ o-
mnia ad regni divini ædificati-
onem, & vitæ honestè regendæ
necessariam rationem laudatè
& commodè exercent.

also Gottes Reich vnd Ehre zuforderst / gesucht werden möge.

Vnd nach dem die gnade des Almechtigen / nach seinem gnedigen Göttlichen willen / vber jederman nicht gleichförmig ausgegossen wirdet / do dann jemandt noch schwach im Glauben / vnd doch nicht halstarrig / sondern lehrhafftig sein würde / vnd sich stille / friedsam / schiedlich / freundlich vnd vnergerlich verhalten / wollen wir denselben von solcher Commun nicht ausschliessen / Jedoch das er zur Predigt gehe / vnser Kirchen Ceremonien sehe / vnd also dem heiligen Geiste in sanfftmüt vñ einem stillen ruhigen leben / stille halte / vnd bey sich wirken lasse.

Der oder dieselben sollen auch vnter vnserm schutz vnd schirm / so ferne dieselben von den Irrigen Lehren / die im Religions friede ausgeschlossen / reine sein / vnd keinen fürsatz haben werden / von vnser reinen allein seligmachenden Lehre sich störrisch vnd widersehtlich

Atque cum non omnibus æquè mortalibus eadem sit perfectio, non robur idem, neque spiritus idem, si qui fortè infirmi adhuc fide reperiantur, qui suæ opinionis tenaces non fuerint, sed dociles, moderati, placidi, & vitam inculpatam, nullo dato cuiquam scandalo, agentes, tales ex societate honesta nostra haudquam arcebitur, ita tamen, vt conciones institutas sacras audiant, nec cæremonias nostrarum Ecclesiarum auersentur, sed in omnibus vitæ actionibus sedati, operantem mirabiliter Spiritum sanctum admittant & ferant.

Hi verò omnes nostro patrocinio tecti, ex decreto ordinum Imperij de religione & pace publica sancito, contra vim omnem jure in ducatu nostro defendentur, quatenus non infecti erroribus, nec inquinati opinionibus illis fuerint, quas ipsa religionis & publicæ pacis damnavit formula, neque se malitia, vel obstinata pervicacia religioni sanæ, puræ &

derseßlich feindlich auszu-
schliessen / zu rebellieren /
Scandala einzuführen / vnd
öffentlich zuwiedersehen / des
heiligen Römischen Reichs
Religion friede vor gewaldt
zu Recht / so weit wir irer mechtig / zugentessen vnd zugebrau-
chen haben / So viel dann dis zeitlich Politisch leben / vnd der-
selben anhangenden handel vnd wandel anlangen thut / wollen
wir verschaffen / das sich menniglich dermassen Christlich vnd
ehrlich erzeigen / vnd Gottfürchtig / nüchtern / vnergerlich mit
Worten vnd Wercken selber werde verhalten / wie Gottfür-
chtigen / erbaren Christen wol anstehet / eignet vnd gebühret /
vnd dahero eusserliche Disciplin nicht solle von nöten sein.

Alldieweil aber kein Com-
mun ohne gute Politische
Ordnung vnd Gesetz bestehn /
oder Zucht / Ehre / ruhe vnd
friedsam leben erhalten wer-
den kan / wollen wir / so balde
wir den anfang / vnd wie es
sich anlassen wirdet / sehen
vnd mercken werden / dieselbe
Commun mit zuthat der für-
nehmsten aus ihrem mittel /
auch vnserer Geistlichen vnd
Politischen Rethen / vnd der
Stende vnser gemeinē Land-
schafft / dermassen mit erbarn
billigen / Christlichen Lands-
fürstlichen

& orthodoxæ opposuerint, neq;
scandala contumaciter dede-
rint, neq; scismata morosè &
audacter defenderint, neq; re-
bellionem in parte illa hosti-
lem quouis modo tentauerint.

Et quoniam nulla homi-
num societas sine legibus ho-
nestis & statutis civilibus, ritè
conservari, neque pax, disci-
plina, virtus, religio laudatè
defendi ac retineri potest, om-
ninò decrevimus, quàm pri-
mum nostri hujus consilij prin-
cipia animadverterimus, ex
quibus de successu feliciore cõ-
modè divinare possimus, cœ-
tum hominum laudatum illum
de consilio & approbatione
præcipuorum in civitate illa
virorum, & nostrorum consili-
ariorum tam Ecclesiasticorum
quàm politicorum procerum,
item & ordinum Ducatus hu-
jus nostri omnium constitutio-
nibus

C

fürstlichen Befehlen / vnd guter Policey Ordnung fassen / das einer neben dem andern ruhelich leben vnd schweben / seiner Göttlichen / ehrlichen vnd Christlichen narung vnd handtierung / zuuerhütung des schedlichen müßiggangs / wol auffwarten / vnd vermittelst des Segen Gottes / fruchtbarlich geniessen vnd empfinden möge / die muthwilligen gebürlicher ordentlicher weise / vnübereilend / nach dem sie irer verbrechung oberwiesen vnd überwunden / andern zu einem abschewlichen Exempel gestraffet / die frommen artigen vnd Gottfürchtigen geschüzt / gefürdert vnd herfür gezogen werden mögen.

So wollen wir auch ange-regte Commun in sampt mit allen vnd jeden Priuilegien / Immuniteten / Liberteten / Freyheiten vnd begnadigungen in Genere vnd in specie / wie eine Cömun in den Ahn: vnd Seesteden / so viel wir ihnen dessen concediren vnd einreumen mögen / vnd mechtig sein / nicht geringer / sondern auch darüber / so fern sich solches dieser gelegenheit nach eigenen vnd gebühren wil / an sich

nibus publicis ac civilib. abundè ac cumulatè instruere, quarum præscriptis ac iussis legitime inter cives contrahatur, mercimonia opera atq; artificia omnia ad turpis ocij declinationem laudatè exercentur, pax & tranquillitas conseruetur, improbi juxta delictorum genera puniantur, boni verò præmijs dignis ornentur, & afficiantur.

Sed & Rempublicam ipsam hanc nostram privilegij, prærogativis & immunitatibus tam specialibus quàm generalibus illis, quibus maritimæ & hisce confœderatæ civitates perfruuntur (quantum quidem in communem hunc usum erogare nobis fas erit) copiosè & largè dotabimus, pluribus etiam & majoribus ipsam ornaturi, si quid hujus utile, decens, laudatum, & nostro inprimis loco accommodatum, & honorificum animadverterimus.

Ea

sich selber erbar vnd billig für vns begnaden / sie damit befreien
vnd ansehen / vnd was wir dessen nicht mögen vnd gemechtigt
sein / bey der hohen Obrigkeit / so viel vns mensch: vnd mög-
lich / helffen erlangen / vnd auff vnsern vnkosten / mit gnediger
Göttlicher Landveterlicher trewe vnd hülffe zu wege bringen /
in dem wir es an vnserm möglichen fleis nicht erwinden lassen
wollen. Vnd womit wir sie also begnaden / vnd bey der gebür-
render hohen Obrigkeit befür-
dern werden / vnd ihnen zum
besten erlangen / dabey wollen
wir vnd vnser Erben / sie für
vnd für vnuerückt schützen /
vnd handhaben / höchstes vn-
sers vermögens / Es were
dañ / das durch jr selber / vnd
vnser gut achten / nicht zu ver-
ringerung / sondern vermeh-
rung ihrer Commun / vnd der-
selben zu keinem abbruch /
Sondern vielmehr zu ihrem
wachsthumb / nach gelegen-
heit / *communicato & deliberato con-
silio, et was geendert werden
kündte oder müste.*

Ea verò quæ propria quasi
nostra usurpatione habere, tri-
buere, dare aut concedere non
possumus, ut impensis nostris,
Deo imprimis ipso adiutore, à
supremo Romani imperij ma-
gistratu acquisita serió exorc-
mus, omni opera, pro nostra
illustri & verè paterna erga po-
pulum nostrum affectione an-
nitemur, Quin & secundum
privilegia & immunitates illas
donatas, vel donandas, acquisi-
tas vel acquirendas nos & hæ-
redes nostri, pro summa virium
omnium nostrarum facultate,
singulos nostræ urbis incolas,
omni quidem tempore eximiè
tutabimur, ac laudatè ac stre-
nuè defendemus, nisi fortè cō-
moditatis majoris gratia, no-
stra clementi concessione, &
incolarum ipsorum approbati-

one, ad evidens Reipub. hujus emolumentum, in nullum verò
ejusdem detrimentum, nonnulla vel mutare vel corrigere evi-
dens ipsa rei cogat aut deceat necessitas.

¶

Damit

Damit auch der Rath in
der Newen Heinrichstadt zu
Gotteslager / mit ordentlichē
Gericht vnd Recht versehen
werde / sollen sie von allen vn-
terschiedlichen Zünfften vnd
Gilden / erfarme / Landkundi-
ge / bescheidene vnd Belwei-
se Männer in den Rath erwe-
len / vnd seind wir sie mit dem
Vnder Gerichte zubegnaden
gemeinet / jedoch das vns von
den da fürfallenden Brüchen
vnd Büssen der dritte / vierdte
oder fünffte Pfening / nach
gelegenheit / als der hohen D-
brigkeit / heimfallen möge / do
wir anders nicht hernacher
aus sondern gnaden solche vns
tem Rath genslich zulassen vnd
möchten.

In Specie aber vnd inson-
derheit seind wir mit gnaden
gemeint vnd gewillet / die sich
zu solcher Commun wollen
finden vnd begeben / hohes
oder niedriges standes / Geist-
liche oder Weltliche Com-
muniteten / Collegien / Ca-
pittel / Gesellschafften / Com-
pethorn /

Senatus etiam novæ Hen-
ricopolis urbis ad Dei castra,
ut iudicijs ordinarijs ritè pro-
videatur, consules & senatores
eligi volumus ex omnibus illic
tribubus, & opificum collegijs,
prudentes, graves, moderatos,
& quovis rerum vsu celebratos,
quos Iurisdictione simplici, ad
nostri erga Rempublicam il-
lam illustris animi testifican-
dam significationem clemen-
ter donabimus, ea tamen lege,
ut pro delicti conditione pars
multarum tertia, quarta vel
quinta, nobis ut supremo ma-
gistratui certo numeretur, nisi
fortè clementia in posterum
permoti, multam eam totam
libenter & spontè ipsis remise-
rimus.

angefallene Brüche / gedach-
einzureumen beweget werden

Verùm vt quid animi erga
unumquemq; habeamus diser-
tius etiam annotasse videamur
planè decrevimus nobiscum, o-
mnes & singulos cujuscunq; fu-
erint conditionis vel loci ho-
mines, domicilium in urbe hac
nostra figentes, seq; honestè re-
liquis associantes sive Politicos
sive Ecclesiasticos, societates
etiam

pehorn / vnd wie die namen
haben / einem jeden insonder-
heit / vnd was ein Corpus re-
presentirt dieselben samptlich /
auch iren Altermann / Vorste-
her / Verwaltern / Patronen /
oder wen sie darzu verordnen
werden / nachfolgender gestalt zu prouidiren / zubefreyen / zu-
uersehen / vnd zubegnaden / nemlich vnd also :

Was von Graffen / Frey-
herrn / vom Adel / dergleichen
Comptorn / Gesellschaften /
vnd andern fürnemblichen
ehrlichen wolbegüterten Krie-
ges; vnd sonsten auch gelarten
Leuten / sich in der Newen
Heinrichstadt zu Gottslager
besehen / vnd ein Burggeseße /
vnd einen Ritterlichen Adelt-
chen Sattelhoff / oder sonst
ein Haus bawen / denselben
sol an gelegenen örtern ein
gnugsamer / lengiger / raumer
geuierter Plas / zu aller not-
durfft / nach Ruthen vnd
Berck Ellen Zal / zum wohn-
hause / vnd zu Dreyen vnter-
schiedlichen Höfen / als einem
gepflasterten Vorhofe / Gar-
ten vnd Misthoff / mit Braw-
vnd

etam totas, collegia, capitula,
& appellationum quarumcun-
q; ordines, tum verò senatores,
patronos, decuriones, præfe-
ctos, & curatores eorum, se-
quentis formulæ tenore abun-
dè & clementer ornare, dotare,
& afficere.

Comitibus, Baronibus, No-
bilibus, & societatibus, tum ve-
rò honestis & fortunæ splendi-
dioris viris omnibus alijs, mi-
litaribus & literatis, qui in no-
ua Henricopoli urbe ad DEI
castra habitare, & ibidem no-
bilia & equestria palatia, vel
ædes quascunque alias! ædifi-
care / certo secum decreverunt
spacium ad commoditates il-
lorum facta per decempedam
& dioptram mensuratione, a-
bundè magnum & amplum (in
quo domus cum suo atrio, hor-
to, fimeto, stabulis, horreis, &
ædificijs reliquis, ad pinsendos
panes, coquendas cerevisias, &
res confindendas alias necessa-
rijs extruatur) largissimè qui-
dem concedemus, & ad usum
eum ligna, cameræ, calcem,
tegulas, adeoq; materiam om-
nem ad ædificationes necessa-
riam

vnd Backheusern / Auch
Scheuren / Stellen / vnd an-
derer heuslichen gelegenheit /
in gleicher lenge / höhe / vnd
weite / angewiesen / Sie auch
mit Steinen / Holz / Kalk /
Tachsteinen / vnd andern
Bawmaterialien / zimblisches
kauffes verlegt / vnd inen die
Summam mit Vieren pro

Cento Zerliches / bis zur bezalung / zuuerzinsen / gegen gnug-
same versicherung / angesehen werden / Wie wir dann ihnen
auch zu deckung ihrer Heuser / aus vnserm Fürstenthumb
Schiefferstein auch vmbsonst folgen lassen wollen / jedoch das
sie auff iren vnkosten dieselben brechen / vnd abholen lassen.

Im gleichen sol ihnen der
Holzkauff / so viel wir zu vn-
ser Vestungs Prouision vnd
Fewrung nicht bedürfftig /
vor andern neben vns gestat-
tet werden.

Zu dero behuff wir dann
die verordnung vnd beuehl
thun wollen / auch zum theil
albereit gethan haben / das
vnser vnderthanen das vbrige
Holz / wie auch andere
Victualien / ihr Korn vnd
Viehe / auch anders / so sie zu
irer Haushaltung nicht be-
dürfftig /

riam, ipsi nos mediocri pretio
illis subministrabimus, ita ut
pro centenis florenis annui
quatuor interea pendantur,
donec cautione certa data, fors
aliquando ipsa nobis persolua-
tur. Similiter lapides fisciles,
ad tegenda ædificia ex nostro
ducatu gratis ipsis donaturi,
tantummodo ut in vectores &
operas sumptum ipsi faciant.

Eodem modo ligna emen-
di potestatem ipsis præ alijs fa-
ciemus, nisi in quantum prohi-
beantur, ubi ad nostræ aulae ne-
cessarium usum, focos & ignes
struendos, ipsi necessario ijs
indigeamus.

Ad quam planè rem cle-
menter promovendam, multò
quidem antè mandavimus, in
posterum etiam severius man-
daturi, ut nostræ ditionis sub-
diti, ligna, frumenta, pecora, &
rerum quarumlibet genera,
quibus carere ipsi commodè
poterint, & quæ vendere alijs
velint ad loca extera nulla ave-
hant,

Dürfftig / sondern wol entra-
then können / vnd verkeuffen
wollen / nicht wie bishero ge-
schehen / an frembde vnd an-
der örter führen / sondern al-
les in unsere Newe Heinrich-
stadt zu Gottslager zu feilem
kauff bringen / oder den Erb-
geseffenen daselbst / in Bim-
men oder hauffen / so viel das Holz belangen thut / zu keuffen
anbieten / auch vmb ein gebürliches leidliches Kauffgeldt / vnd
wie es von den darzu verordenten Geschwornen geschieht wor-
den / vberlassen vnd geben sollen.

Sie auch allesampt ihren
Weibern / Kindern / Gesin-
de / Haus / vnd Brodgenossen
in solchem Burggeseffe / Rit-
terlichen Adlichen Sattel-
hoff vnd Haus / aller Bür-
gerlichen vnd anderer pflicht
vnd unpflicht / insonderheit
auch zoll / dienst / Tax / schatz /
vnd Schosses / Tributs jeder
zeit frey sein / vnd weder Bür-
germeister vnd Rhat in der
Newen Heinrichsstadt zu
Gottslager / noch unsere Ge-
sampten / auch sonst jemandt
anders / dann allein wir / als
der Landesfürst / vber solche
Burg-

hant, sed diuenditis solum mer-
cibus illis in nova Henricopoli
urbe, omnibus & singulis op-
pidi ejus incolis emendi copi-
am faciant, lignis etiam ad nu-
merum copiosum expositis, re-
liquisq; rebus omnibus precio
tolerabili per juratas & ad v-
sum eum ordinatas personas
æstimatis.

Quin & ipsos & liberos,
coniuges & domesticos eorum,
in nobilibus & equestribus pa-
latijs, reliquisq; ædificijs secu-
ros habitare, & ab oneribus ci-
vilibus omnibus, inprimis à ve-
tigalibus, seruitutibus, censu
& tributis omni tempore im-
munes esse volumus, ita ut neq;
consules, neq; Senatores novæ
Henricopolis urbis, neque ipsi
etiam præfecti nostri, vel qui-
cunq; fuerint alij, ullum in ho-
rum possessiones, domos aut
sedes, jus vel mandatum habe-
ant, sed nobis solum, merum &
mixtum imperium reseruetur,
neq; apparitorum quisquam,
vel limen domus eorum, ad Se-
natus oppidani præscriptum ac
jussum ingrediatur. Co-

Burggefesse / Ritterliche Adelige Sattelhöfe oder Haus /
vnd derselben besizere / einig gebot oder verbot / vnd die hohe
Jurisdiction nicht haben / des Rhats vnd der Stadt diener /
auch von Rhats wegen darein vnd vber die Schwelle kommen.

Die Graffen / Freyhern /
vom Adel / vnd wer irent we-
gen solchen befreyeten Hoff
inhaben vnd verwalten wird /
so wol andere woluermögende
sollen zu irer Haushaltunges
notdurfft / ihr eigen weis vnd
braun Bier zu brawen / vnd
Weizen vnd Roggen Brodt
zubacken / Die andern aber /
den es gleichwol irem Stande
vnd geburt nach nicht verklei-
nerlich / vber das auff freyset-
ten kauff dergleichen zuthun /
vnd derowegen so viel Wei-
zen / Roggen / Gersten vnd
Hopffen / als jnen von nöten
einzukeuffen / darüber auch
den Weizen vnd Roggen ge-
malet / den Gersten gemülket
vnd geschrotet / andern wo hin
sie wöllen / gegen bezalung /
oder sonst zuuerhandelen /
auch zu der behuff so viel
Wagenspan / als ihnen von
nöten / zuhalten gemechtiget
sein /

Comitibus, Baronibus, No-
bilibus, & illis quidem omni-
bus, qui loco horum constitui
domos privilegiatas illas inha-
bitaverint, tum verò cæteris
etiam fortunæ splendidioris
hominibus, potestatem & co-
piam facimus, cerevisias albas
ac hordeaceas, panes triticeos
& filigineos ad rē domesticam
necessarios, pinsendi & co-
quendi. Reliquis autem (nisi
fortè sui in hac libertatis parte
status vel ordinis vilior obsti-
terit conditio) eadem facilè
permittimus, ut rerum empti-
one ipsis libera concessa hor-
dei, tritici, avenæ, filiginis, lu-
puli tantum, quantum dome-
sticus rerum usus rerum flagi-
taverit, coëmant, filiginem eti-
am & triticum domi præpara-
tum, aqua perfusum, siccatum
& frixum, commodi augendi
sui causa, quovis modo permu-
tent aut vendant adq̃ usum
istum currus atq̃ equos suos
alant ac foveant, quibus nos de
avena facilè etiam providebi-
mus, ita tamen, ut adhibita
astima-

sein / darzu sie dann auch mit
Habern / das Hundert mit
Bier zuuerzinsen verstrecket
werden sollen. Vber das ein-
gebrawen Bier sol obgeschrie-
benen / ohne einige Accise /
frembde Wein / Bier / vnd
ander getrencke zu ihrer noth-
durfft / den andern aber / nach
Standes gebühr / vber das
auch zu frey feilem kauffe / sol-
ches alles Zoll frey einzulegen
vñ zuuerzapffen gegönnet vnd
nachgelassen sein.

Dagegen vns allein / nach
Landes gebrauch / zur Fabri-
ca vnd vnderhaltung vnser
Julius Vniuersitet von die-
sem Wein vnd Bier / so ver-
sellet wirdet / die gebürliche
Accise vnd Kopenschilling ge-
geben werden sol.

Do auch der liebe Gott in
vnsern Förstern vnd Hölzun-
gen / Mast bescheren vnd erse-
gnen wirdet / sollen derselben
Schweine vmb ein nebers /
als andern Auslendischen ge-
schicht / mit eingenommen
werden.

æstimatione, de singulis cente-
nis vallengibus annui nobis
quatuor pendantur. Sed &
personis nominatis illustriori-
bus, libera nostra voluntate
concedimus & permittimus, ut
præter cerevisias domi coctas,
vina & cerevisias aliundè ad-
vectas seu exteras, à collectis
vel accisis planè immunes &
liberas (quantum quidem ea-
rum domesticus usus postula-
verit) in nobiles suas ædes re-
ponant, reliquis verò, sed his à
vectigalibus solvendis exem-
ptis, ut pro statu suo vina ea-
dem illa & cerevisias aliundè
advectas, alijs quoq; promant
ac vendant.

In cuius tamen beneficij
præstiti recompensationem, &
feliciorum nostræ Iuliæ Vni-
versitatis conservationem, de
vinis & cerevisijs, quæ pmen-
tur ac vendentur, pro recepto
terris nostris more, accisam
nobis debitam numerent.

Quod si arbores nostri du-
catus sylvis, glandibus refertas
ac plenas divina concefferit
provisio, sues nominatorum
horum minoris pascentur
quàm exterorum.

D

Was

Was für Waren sie zu ihrer
Haushaltungs notdurfft im
Gotteslager von andern ör-
tern sich zuführen lassen / wie
auch alle andere / so sich darein
besehen / sollen in vnserm Für-
stenthumb Zoll frey passieren
vnd dauon das geringste nicht
gegeben werden.

Do wir Beuelchhaber für
vns selbst in Kriegesachen zu
bestellen / oder anderweit in ge-
meinen Kreissen / oder Reichs
anliegen zugebrauchen nötig /
sollen die Graffen / Freyhern
vom Adel vnd Kriegshaupt-
leute / für andere darzu / wie
auch sonst zu ihrem besten be-
fürdert werden.

So offte wir an Keyserli-
che / Chur: vnd Fürstliche
Höfe / auff Reichs: Kreiß:
oder andere versamlungs
Tage ziehen / wollen wir die
Graffen / Freyhern / vom A-
del zu solchen Ehrenzügen /
auff vnsern vnkosten / auff ge-
breuchliche angestammte
ausquitung mitnehmen / vnd
mit futter vnd Mal versehen.

Præterea quas res vel mer-
ces alias ad domesticum usum
necessarias illi, quemadmodū
& loci hujus incolæ reliqui, in
novam Henricopolin urbem
aliundè curabunt advehi, eas
in nostro territorio à vectigali-
bus omnibus immunes esse per-
mittemus, de quibus planè ni-
hil nobis numerabitur.

Quod si casus tulerit, ut vel
ad nostrum vel ad publicum
Romani Imperij usum, belli
ductores conducendi fuerint,
nos rationem potissimum no-
strorum habentes, Comites,
Barones, Nobiles, & loci hujus
optimates ad munia militaria
ista promovebimus.

Quoties ad aulas Impera-
torum, Electorum & Principū,
vel ad conventus publicos, bel-
li, pacis aut imperij causa in-
stitutos proficiscemur, Comi-
tes, Barones, & Nobiles hosce
ad conventus solennes istos
unà nobiscum, nostris ijsq; con-
suetis expensis abducemus, &
commeatu necessario instrue-
mus.

Wann

Wann auch Kriegesbe-
werbung vnd ehrliche Züge
vorhanden / so nicht wieder
die Röm. Key. May. das heil-
lige Reich / vns vnd das Land
Braunschweig / vnd derselben
angehörigen Lehnschafften /
oder aber auch gegen vnser
Erbeinigungs verwandten
sein / sollen die Graffen / Frey-
herrn / vom Adel / vnd sonsten
auch andere qualificirte jeder-
zeit mechtig sein / sich gebrau-
chen zulassen / doch das sie sich
vermöge des H. Reichs aus-
gegangenen verfasten Execu-
tion erklerung / des Landfrie-
dens gemess verhalten / vñ von
vns darzu gnedig befürdert /
vnd nicht gehindert / vnd der
Zug ein ende hat / sie ohne alle
verweigerung zu dem ihrem
wieder gestatten werden / vnd
solcher Freyheit nach wie vor
gebrauchen.

Wann gedachte von an-
dern gütlich oder Rechtlich be-
sprochen wollen werden / das
sol nirgend anders / dann al-
lein für vns dem Landesfür-
Fürsten

Quod si copiae conscriban-
tur, nec tamen bellum illud
contra Imperatoriam majesta-
tem, contra Romanum Impe-
rium, contra nos, contra Du-
catum nostrum Brunovicen-
sem, contra regiones feudali
ad nos iure pertinentes, contra
principes ipsos confederatione
hereditaria nobis conjun-
ctos suscipietur, liberum erit
Comitibus, Baronibus, Nobi-
libus & quibuscumque alijs, mi-
litiae nomen dare, & stipendia
ibidem facere, ita tamen, ne
quid ipsi contra expressam ex-
ordinum Imperij decreto de
pace publica constitutionem,
ejusque sancitam executionem
temere agant vel audeant, &
ut confecto bello sine mora do-
mum redeant, & suis in nova
Henricopoli urbe privilegij,
tuto fruantur & utantur.

Litem si qui nominatis mo-
vere aut intendere, vel jure
contra eos, experiri velint, illi
coram nemine, praeterquam
coram nobis, vel ducali nostra
curia, vel iudicio nostro ordi-
nario

Fürsten / oder vnser Fürstlichen Rathstuben / Hoffgerichte / oder sonst do es Kaufmans sachen nach Parlaments gelegenheit geschehen vnd entscheiden werden / vnd sonst für andern zu Recht zustehen vnd zuantworten nicht schuldig sein.

Ferner sol von denselben keiner von vns / auff anderer blosses anbringen / seiner Verantwortung vngehör / beargwonet oder beungnadet werden / oder etwas thätliches vnverschuldeter sachen zugewarten haben.

Würde auch einer von obgedachten vber zuuersicht / einer verweisslichen handlung / auch einer missethat halber / so Leib vnd Leben belanget / die sey geschaffen wie sie wolle / beschuldiget werden / sol derselbige aus seinem erbawten / oder erkauften Burggeseße / freyen Ritterlichen Adelichen Sattelhofe oder Hause / weder durch vns / vnser Beampten / Bürgermeister vnd Rath

nario ipsos conueniant. Mercatorum vero causas iuxta Parlamenti formam transigant, ut nec ipsi citati, opus habeant, apud alium quemque iudicem comparare.

Neminem omnium horum antea non auditum, ex meris & vanis suspicionibus, vel temerarijs aliorum delationibus ac infamationibus gravabimus, minus quid facto ipso contra innocentem quemque tentabimus.

Quod si quis etiam horum vel delicti levioris, vel maleficijs gravioris, propter quod vita & salus ejus periclitetur, reus fiat, iste neque nostro, neque consulum, neque Senatorum, neque quorumcunque aliorum mandato ac iussu, in sua à se ædificata vel emptis equestri ac nobili domo, infestabitur vel comprehenditur, nisi id fiat præcedenti ordinaria juris cognitione, ad exemplum verum ac vivum civitatum privilegiatarum, & domuum quarumcunque immunitate donatarum.

Et

Nhat/ noch sonsten jemandts gelanget/ oder die Handt an ihn
gelegt werden/ es geschehe dann mit fürgehender Rechtlicher
erkantnuß/ oder wie das in den wolbestalten befreyeten Städ-
ten/ freyen Heusern/ gebreuchlich/ vnd er allerding in densel-
ben befreyeten vier Pfelen gesichert sein.

Vnd den Graffen/ Freyhern
vom Adel/ bis zu austrag der
sachen / vnd erkantnuß des
Rechtens / ein Ritterliches /
Den andern aber sonsten
ein Inlager zugetrawet wer-
den / vnd die Jenigen vnter
des zu strassen/ Märkten vnd
Kirchen / auch sonst ihrer ge-
legenheit nach aus vnd ein-
gehen / für menniglich ganz
frey vnd vngehendert.

Wer sein erbawtes oder er-
kaufftes Bürgergesesse / fre-
yen Ritterlichen Adellichen
sattel Hoff oder Haus nicht
lenger behalten / oder das be-
wohnen / sonder sich an ander
Orter begeben wil / der sol/
denn dasselbe/ neben der Frey-
heit/ einen anderen ebenbürti-
gen vnd gleichmessigen Krie-
ges erfarnen / oder jemandt
anders / der seines Handels
vnd Wandels / auch wolhaltens gute zeugnis hat / oder son-

Et Comitibus quidem, Ba-
ronibus ac Nobilibus, quem-
admodum & reliquis secundū
dignitates & conditiones illo-
rum, ad litis usq; finem & cau-
sæ decisionem, tuto in suis ædi-
bus degere licebit, relicta inte-
rea facultate, liberis, conjugi-
bus, ministris, cæterisque eorum
domesticis, in publicum prode-
undi, & cum volet necessitas
ad plateas, fora ac templa nul-
lo obstante periculi metu com-
meantur.

Quod si qui, relicta in no-
stra urbe sede vel domo eque-
stri ac nobili sua, ad loca alia
volent commigrare, ipsis cle-
menti nostra concessione pla-
ne erit liberum, domum vel se-
dem suam, & adjunctam do-
mum libertatem, alijs sui ordi-
nis, sed vitæ honestè peractæ
sux testimonium afferentibus,
quam id possunt commodissi-
ma ratione vendere, & jus quod
in domicilio habent, ritè ad
alios transferre.

sten einem woluerdienten ehrlichen begüterten Biederman/
nach bester seiner gelegenheit zuverkauffen gemechtig sein.

Alle Kauffleute / Gesell-
schafften Comptorn / so ihrer
handtierung folgen / vnd ihre
Wahren in die newe Hein-
richstadt zu Gotteslager brin-
gen / die bawen oder wohnen
allda ader nicht / sollen zolfrey
sein. Was sie aber wieder zu
rück / dar oder sonst aus vn-
serm Fürstenthumb führen /
dauon sol der zoll nach Landes
gewonheit / oder wie es ver-
glichen werden kan / gegeben
werden.

Vnd damit so wol die Aus-
als Einlendische / bekante oder
vnbekante Kauffleute / desto
besser wissen mügen / zu was
zeiten im Jahr sie fürnemlich
ihre wahren anhero bringen /
vnd mit grösserem vorthail /
vnd bequemlicher verhandeln
vnd verkauffen mügen / so ha-
ben wir obgenandte vnser
newe Heinrichstadt zu Got-
teslager / aus sonderlicher an-
geborner Fürstlicher trewe /
milde / vnd neigung / zu stift-
tung

Mercatores, eorumq; soci-
etates, ibi vel habitantes vel
negociantes, aut alij quicunq;
qui merces suas ad urbem no-
uam Henricopolin nostram
aduehant, a pendendis vesti-
galibus plane immunes erunt.
De mercibus vero istis, quas
ex eadem urbe vel reliquis no-
stri ducatus locis, ad regiones
vicinas exportauerint, vesti-
gal juxta loci consuetudinem
aut certam etiam conventio-
nem persoluent.

Itaq; ut tam peregrini quam
incolæ, noti sive ignoti, mer-
catores ac negociatores o-
mnes, commodorum augen-
dorum suorum causa, scire &
cognoscere videantur, quibus
anni statis temporibus merces
eos suas ad urbem novam Hin-
ricopolin transportare & com-
modius eas vendere aut per-
mutare oporteat, permoti il-
lustri nostra & paterna erga
subditos affectione, urbem
Hinricopolin novam nostram,
ad annonæ sublevationem,
fructuum ubertatem, & com-
munem ipsam civium ducatus
nostri omnium utilitatem,
nundinis seu mercatibus qua-
tuor

tung allerhandt wolfeiligkeit/
Dem gemeinen nutz / vnd vn-
fern lieben vnd getrewen Land-
stenden vnd Buderthanen
zum besten / mit vier freyen Jahrmerckten / jehrlichen vnd je-
des Jahr besonder Privilegire vnd begnadet / also :

Den ersten auff den 14.
Januarij / da aber auff den-
selben tag ein Sontag oder
sonst in den heiligen Christli-
chen reformirten Kirchen ein
Feyertag sein würde / allemal
den negsten tag darnach.

Den andern auff den 14.
Aprilis / da aber auff densel-
ben tag ein oder mehr Festage
fallen würde / allemahl den
negsten tag nachm Feyertage.

Den dritten / den 14. Ju-
lij / so fern derselb kein Son-
tag oder sonst ein Feyertag
sein würde / Sonst aber den-
selbigen tag darnach.

Den vierdten den 14. Octo-
bris / so aber derselbige ein
Sontag oder ander gewöhn-
licher Feyertag sein würde /
folgenden tag darnach / Vnd
sol

tuor anniversarijs , qui annis
singulis privilegia certa sua
habeant clementer (uti sequi-
tur) donabimus:

tuor anniversarijs , qui annis
singulis privilegia certa sua
habeant clementer (uti sequi-
tur) donabimus:

Mercatus primus die Ia-
nuarij decimo quarto celebra-
bitur. Quod si verò decimus
quartus Ianuarij in dominicum
vel diem festum alium, ab Ec-
clesijs reformatis receptum, in-
ciderit, mercatus ad diem pro-
ximè sequentem transferetur.

Mercatus secundus die A-
prilis decimo quarto erit, qui
dominico aut festo die obstan-
te, in proximè sequentem si-
militer transferetur.

Mercatus tertius die Iulij
decimo quarto instituetur in
proximè item sequentem diem
transferendus, si id festi publi-
ca jubeat ratio.

Mercatus quartus die O-
ctobris decimo quatto indice-
tur, qui cogentè id festo seu do-
minico die in subsequentem
diem similiter transferetur.
Durabant

sol allemahl ein jeder Marckt
zwölff tage / vnd dann darzu
noch fünffthalben Tag / bis
vmb Vier Uhr zur Zahlung/
wie an andern örtern vblig /
stehen vnd wehren.

Vnd sol dis Jar anfeng-
lich auff den 14. Octobris der
Marckt / inmassen wie fürste-
het / für dem Keyserthor im
Gottslager der Heinrichstadt
bey dem Commiß Hause ge-
halten werden.

Alles ferner inhalts / des
wegen gefertigter vnd ausge-
gangener Publication / in-
massen dieselbige auch zu ende
dieses vnsern Priuilegien an-
gehenge / Auff welchen ein
jeglicher redlicher ehrlicher
Handels oder Kauffman / sein
gewerbe vnd hantierung mit
allerhandt Wahr / wie die ge-
nant oder sein mag / zutreibē /
zu keuffen / vnd zuuerkeuffen
frey stehen / vnd macht haben
sol / Jedoch das er vns gebürliches stedte Geld / wie anderst
wo gebreuchlich / dauon gebe.

Durabunt verò mercatus sin-
guli diebus duodecim continu-
is, quibus quatuor sequentes
dies & dimidium, usq; ad quar-
tam horam pomeridianam, so-
lutionibus mercium hinc inde
creditarum, destinatas, pro
ut in emporijs moris est, an-
jecimus.

Et mercatus quidem pri-
mus in diem Octobris deci-
mum quartum constitutus, ip-
so hoc currente anno, ante por-
tam novæ Henricopolis urbis
Cæsaream, ad Commissi id-
eam domum celebrabitur.

Omnibus ritè porro anno-
tatis, in publicata & nostris hi-
sce privilegij sequenter adjun-
cta mercatum, seu nundina-
rum denunciatione, juxta cu-
jus præscriptum, mercatoribus
& negociatoribus honestis sin-
gulis nostra autoritate conces-
sum ac permissum sit, merces
cujuscunq; fuerint generis ap-
portare, vendere & coëmere,
solùm si pecuniolam pro stati-
uncula nundinaria debitam, &
recepto more alibi etiam intro-
ductam haud gravatim persol-
vant.

Zu

Zu dessen wieder erstattung
dann er oder dieselben / von
vns für gewalt zu Recht ver-
theidiget / vnd in billichen
Schutz vnd schirm / die zeit er
allhier verharret / vnd seine
Wahre feile hat / genommen
werden sol.

Wie dann solchs auch in
den ordentlichen Wochen
Marckten / derer wochentlich
zwey / Als der erste auff den
Dinstag / der ander aber fol-
gendes Freytages gehalten /
vñ allerley victualien / Korn /
Viehe / Sammet / Seiden /
vnd andere Wharen zu kauf-
fen vnd verkauffen erlaubet
sein sol / Jedoch das auff sol-
chen wochentlichē Marckten
fürnemlich die allein feil ha-
ben keuffen vnd verkeuffen / so
von irer Obrigkeit / es sey ein
oder aufferhalb vnseris Für-
stenthumbs guten schein / ires
redlichen handels / vns fürzei-
gen können / vnd auch die je-
nigen / so aus vnsern Erb: vnd
Landstedten / welche vns Tax
vnd Schatz / Zoll vnd Accise
geben /

Nos protectionem ideo
promittimus, & jure eos pa-
trocinio nostro tectos contra
vim omnem toto commorati-
onis seu mercatus illius tempo-
re defendemus.

Atq; idem de nundinis heb-
domodarijs intelligendum,
quarum binæ septimanis sin-
gulis celebrabuntur, Martis
scilicet & Veneris diebus, qui-
bus æquè permissum ac conces-
sum fuerit, omnia quæ ad com-
meatum pertinebunt, frumen-
ta, pecora, sericum item villo-
sum, subsericum, holosericum,
& merces quascunq; alias ven-
dere, emere & apportare, nisi
quod hebdomodarijs hisce
nundinis facultatem illam sua
hic emendi & vendendi solum
ijs faciamus, qui negociatio-
num suarum honestè peracta-
rum, testimonium à magistratu
cujusq; loci probatum, & ve-
rum attulerint, tum ex hæredi-
tarijs ditionis nostræ civitati-
bus, quoquo nobis modo aut
tributarijs, aut vectigalibus,
aut stipendiarijs oriundi fue-
rint:

E

rint:

geben/bürtig sein/ Alles laut
angeregter publicirten/ vnd
zu ende angehengter abgedrük-
kten Verordnung/ darauff
wir vns geliebter kürs halber
gerhöret haben wollen.

Die Rauffleute/ die in den
Ahn: vnd Seesteden ire han-
tierung vnd Rauffgewerbe
treiben/ wollen wir auff ihr
vndertheniges anhalten/ an
solche örter gnedig verschrei-
ben/ das inen in der zeit die be-
zahlung/ für die an sich gebra-
chte Wharen/ ein ganzes oder
halbes/ oder wo nicht ein vier-
tel Jar allein gestundet wer-
den/ damit sie desto bas ihre
eingekauften Wharen zu Gel-
de machen/ vnd auff gebürli-
che gemachte Termin/ ihre
gleubiger bezahlen/ glauben
halten/ vnd nicht vberisset
noch ihre Wharen mit schaden von der handt schlagen/ vnd
dadurch zu nachteil gerhaten mögen.

Nach absterben obangere-
ster Graffen/ Freyherrn/
vom Adel/ Gelarten/ vnd
anderer obgemelten vnd son-
sten fürnehmer Leute/ so sol-
che

runt: Omnibus juxta excu-
sam & publicatam, hisq; no-
stris privilegijs sequenter ad-
junctam constitutionem ritè
annotatis & observatis, quo
nos brevitatis majoris causa
commodè hoc jam etiam loco
retulerimus.

Mercatores qui in mariti-
mis & hisce confœderatis civi-
tatibus negociationes suas ex-
ercent, permoti illorum po-
stulatione, nostris commenda-
titijs ad loca ea clementer pro-
movebimus, ut mora etiam
longiori à creditoribus con-
cessa, mercium acceptarum so-
lutio, ad annum sæpè inte-
grum, vel ad semestre aut
trimestre spacium humanissi-
mè ipsis concedatur, quo com-
modius merces emptas pretio
permutare, tempore dicto fi-
dem servare, adeoq; majus &
auctius rerum suarum emolu-
mentum ac quæstum facere
possint.

Comites, Barones, Nobiles
viri docti & militares, adeoq;
prænominati omnes, fortunæ
splendidioris homines, quot-
quot equestria & nobilia pala-
tia

che Burggefesse / freye Ritterliche / Adelige Sattelhöfe / oder Heuser bewhonen / sollen ihre Kinder / wann die abziehen / oder ihre Agnaten / Cognaten / oder andere befreundete / so ihren nachlaß erben / vnd darzu berechtiget sein / vns / dem Rath in der Heinrichstadt zu Gottslager / oder jemand anders / den dritten Pfennig / oder sonst was dauon zugeben nicht schuldig sein / Sondern derselben aus was Nation die sein / wie dann auch die so alhier lenger dergestalt zu bleiben nicht lust haben / sonder sich an andere örter begeben wollen / gleicher gestalt ohne einige entrichtung angeregtes dritten Pfennings / zuerrücken frey vnd beuor stehen.

Würde sichs aber begeben / das einer oder mehr der Grafen / Freyhern / vom Adel vnd anderer / nach Gottes willen / Todts verfallen / vnd weder Kinder noch andere befreundete / so sich zur Sipschafft ziehen / vñ etwas erben köndten / verlassen würden / wollen wir vnd unsere Erben *ex Iure Fisci* hoher

tia, vel ædes quasq; alias inhabitauerint, si vita decesserint, liberi illorum, ubi ad loca alia commigraverint, sive etiam cognati, agnati, vel hæredes reliqui, ad quos successione ædes pertinebunt, quantumvis ex regionibus longinquis & exteris aduenientes, tertiam bonorum partem, neq; nobis, neq; oppidano novæ Henricopolis urbis magistratui persolvent, ab hac planè oneris parte nostra autoritate exempti & immunes: Quo etiam modo ab eadem tertia pendenda parte eos eximimus, qui pertæsi fortè habitationis suæ, ad loca alia consilio certo suo commigrare decreverint.

Quod si verò Comitum horum, Baronum, Nobilium, & virorum doctorum ac militarium quispiam morte præventus, neq; liberos, neq; propinquos, neq; hæredes plane ullos, quibus bonorum possessio possit competere relinquat, nos & hæredes nostri, qui supremum in hoc loco magistratum gerimus, Fisci jure nobis bona ejus omnia arrogabimus.

E 2

Se d

hoher Obrigkeit wegen / den Zutritt darzu haben von Rechts wegen.

Es sollen auch mehrgedachte Graffen / Freyherrn / vom Adel / auch andere fürneme Leute / wenn die absterben / ehrlich zur Erden bestattet / vnd einem jeden / nach Standes herkommen / vermügen vnd gefallen / zu immer wehrender gedechtnis / ansehnliche Epitaphia von Marmel vnd Alabaster Steinen / auch Messing vnd Kupffer wolfeiler als andern / nachzusehen / verordnet / vnd nachgelassen werden.

Obgedachte / so sich allhie besetzen vnd bawen / oder besreyete Höfe oder Heuser kaufen / sollen fürnemlich vnd für allen dingen vns beeidiget sein / vnd sich als Erbschutz verwandte einschreiben lassen / Damit nicht andere sich solcher Freyheit / vnter einem Schein mittheilhaftig mache / Alsdann sollen sie darauff gegen menniglichen / der sie wider den Religion: vnd Landfriede beleidigen würde / von vns zu Rechte verthedinget /

Sed & Comites prænominati, Barones, Nobiles, & viri illustres & eximij omnes, cum jam vita defuncti fuerint, honestè ibidem sepelientur, & epithaphijs speciosis ac splendidis (quæ pro familiæ & ordinis cuiusq; conditione, ex marmore, alabastro, cupro vel orichalco, pretio multo minori extruantur) ad perpetuam virtutum recordationem decorabuntur.

Prænominati qui in loco hoc nostro habitare, vel ædificare, vel palatia & ædes hæc privilegiatas emere voluerint, juramento in primis nobis obstricti, ideoq; in fidem nostram & album recepti sint, ne se fortè alij, titulo malo, solo prætextu, libertatis & privilegiorum horum usurpatores temerè venditent, Ita illos adversus omnes, qui contra religionis & publicæ pacis formulam infestare aut lædere eos præsumserint, jure defensuri, & contra vim omnem in causis honestis & justis protecturi.

vnd

N.

vnd in jren billichen sachen für gewalt geschüzet werden.

So bald wir auch vnserere
Newe gereumbte Bestungs
vnd Schiffarts Gebewde vol-
endet/wollen wir in wolfeilen
Jaren allerley Getreidig von
vnsern benachbarten/vnd das
durch vnser Fürstenthumb
geföhret wirdt / einkauffen/
vnd dasselbe auffschütten/das
wir darnach diesen Graffen/
Freyhern/vom Adel/ so wol
vnsern Landstenden/ Praela-
ten / vnd Vnderthanen vn-
sers Fürstenthumbs/ wie dan
auch allen andern / so sich in
der Newen Heinrichstadt zu
Gotteslager besetzen werden /
bey thewren zeiten / in dem
kauff / wie wirs eingekauft /
wiederumb lassen / vnd für-
strecken wollen / Jedoch/das
vns auff jeden Scheffel der auff Himpte vnd Messsegeld gere-
chet / vnd also dem Exempel Iosephi / gegen vnserere gehorsame
gutwillige Vnderthanen nachgelebet werden sol.

Vnd welcher von obgeda-
chten eine sonderliche newe
hantierung vnd gewerbe / zu
befürderung des gemeinen
nuzes / bestendiglich anstifften
würde /

Quam primùm munitiones nostras & fossam Iuliam perfecimus, annis quibusq̃ uberibus omnis generis frumenta à vicinis nostris, & si quæ per ducatum nostrum uentur coëmemus, & ad tempus studiosè reservabimus, ut Comitibus, ea, Baronibus, Nobilibus, ordinibus, Prælatibus, & nostri ducatus subditis, quemadmodum & omnibus alijs in nova Henricopoli urbe habitaturis, tempore quoque difficiliore, eodem quo hæc à nobis sunt empta pretio vendamus & concedamus, solum ut modij auctuarium adijciatur, & vulgatum ex mensuratione pretium numeretur, exemplum in hoc Iosephi pie & commodè imitantes, ad clementem subditorum fidelium nostrorum sublevationem.

Quod si quis prænomina-
torum ad promovendum Rei-
publicæ hujus nostræ commo-
dum commercia aut generis
cujuscunq̃ artificia nova repe-
rerint,

würde / sol von vns oder vn-
fern Regierenden Erben einer
ehrlichen verehrung gewertig
sein.

Über das alles sol ein jeder
so sich von Aus: vnd Einlen-
dischen Compthorn / Gesel-
schafften / Companien / in der
neuen Heinrichstadt zu Got-
teslager besetzt / vnd bawet /
mit andern sonderlichen speci-
al Priuilegien / nach Standes
gelegenheit / auff vndertheni-
ges ansuchen / auch gleich den
Osterlingen / Engellendern /
Schotten / Portugaliren vnd
andern auslendischen Natio-
nen / zu Antorff / zu befürde-
rung der Rauffmanschafft
hergebracht / versehen vnd be-
gnaden werden / so viel dessen
bey Röm. Key. May. vnserm
allergnedigsten Christlichsten
lieben Herrn / vnd vnser
Fürstenthumbs Landstenden
zuuerantwortē haben mögen.

Do auch nach dem vnwan-
delbaren willen Gottes des
Allmechtigen vmb der Men-
schen Sünde willen / als eine
gerechte

pererit, munere iste honesto a
nobis & hæredibus nostris do-
nabitur.

Quin & societates singulas
& mercatorum horum unum-
quemq; sive incola, sive pere-
grinus fuerit, qui in nova Hen-
ricopoli urbe ædificare, aut se-
dem in ea suam figere volet,
privilegijs singularibus seu spe-
cialibus quibusdam alijs, pro
cujusq; conditione ac statu, ad
petitionem submissam illius, in
modum Austrasiorum, Anglo-
rum, Scotorum, Portugalensium,
Antuerpiensium, & natio-
num exterarum reliquarum,
promovendę negociationis suę
causa clementer donabimus,
quantum quidem hujus apud
Romanum Imperatorem, Do-
minum clementissimum ac
Christianissimum nostrum, &
apud ipsos nostri ducatus or-
dines recte & commodę nobis
liceat.

Quod si clementissimi Dei
voluntate, & justo quidem ejus
judicio propter hominum pec-
cata

gerechte Straffe Göttliches
Dorns / diese nachfolgende an-
steckende / vnd visitierende
Kranckheiten / nemlich die
Pest / Durchlauff / die Breu-
ne vnd Schorbuck / denen wir
auch hinzu sehen / die schmerz-
liche Kranckheit des Steins /
bey Reich vnd Arm in vnser
geliebten Commun vnd Bür-
gerschafft / wie obgedacht /
vber kurz oder lang einreissen
solte / vnd derwegen sich nie-
mand zubeklagen haben mö-
ge / das er armuts halber / die
Praesenatiua / vnd dazu gehö-
rige Medicin vnd Erhney
nicht bekommen noch bezalen
können / Seind wir für vns /
vnd vnser Erben / aus son-
derlicher Landveterlicher tre-
we erpötig / allen vnd jeden
gedachten vnsern Vndertha-
nen / die es begeren / zu angere-
gten Kranckheiten vnd Seu-
chen benötigte Erhney aus
vnser wol angeordneten Apoteken / auff vnsern vnkosten / vnd
ohne allen iren entgelt / zuuergünnen / reichen vnd folgen zu
lassen / allermassen wir von angehender vnser Regierung / in
vnsern Beampten Hessem vnd Schladem albereit fürher ge-

E iij

cata ac scelera morbi contagi-
osi, quales sunt, pestis, diarho-
ea, angina, scarbucus, tum eti-
am calculi dolores, & similes
infecerint in Republica nostra
sive egenos, sive opulentos, ne
quis de paupertate conquera-
tur, qua non liceat sibi commo-
dè remedia & antidota contra
morbos periculosissimos redi-
mere: Nos & hæredes nostri
permoti paterna erga popu-
lum nostrum sollicitudine,
pharmaca ad morbos curan-
dos illos necessaria omnibus &
singulis serio id petentibus sub-
ditis nostris, ex nostro optimè
instructo pharmacopolio, im-
pensis ipsis nostris, dari ac por-
rigi curabimus, uti ea clemen-
tissimè multò jam etiam antè
in nostris præfecturis Hesse-
mia & Sladensi concessimus,
solum ut grave malum (quan-
tum quidem hujus DEI opti-
mi benedictione, & remedio-
rum ordinatorum adhibicione
feri poterit) à cervicibus sub-
ditorum fidelium nostrorum
avertatur.

than

ehan / Damit so viel möglich durch Gottes gnedigen Segen /
vnd ordentliche / vnser getrewe geliebte Leute gerettet werden
mögen.

Entlich zum beschluß / da
obgemelter welche zur Viehe-
zucht lust vnd liebe haben / vñ
solche desto besser vnderhalten
können / sol ihnen von vnsern
Vnderthanen Erblenderen /
wo ferne sie die zuentrathen /
jeden Morgen vmb Zwanzig
Thaler / Landsittlichem kauff
nach / allermassen vnser hohe
Empfer vnd Beuelchhaber
auch gethan / an sich zuerkau-
ffen vnuerbotten sein.

Wie wir dann auch einem je-
den / die es begeren / Acker so
viel wir derer von vnsern bey-
den Vorwercken vnd eigen
Viehezucht zuentrathen / zu
Garten / vns von jeder Ru-
then lang vnd breit den Erb-
zins / laut der Heinrichsteti-
schen Garten Ordnung zu-
geben / ausweisen zulassen /
bedacht sein.

So viel die Viehezucht an
sich selber anlangen thut / wo
ferne sie die trifft vnd Weide
selber

Postremo omnium, si qui
sunt prænominatorum, qui rei
pecuariz dare operam volent,
(quo id majori suo commodo
faciant) copia ipsis permessa
ac concessa fuerit, nostrorum
subditorum agros & pascua,
quibus carere illi tuto poterint,
coëmendi, agri jugera, more
communi & provinciali nostro
Vallensibus viginti dividito:

Simili planè modo consti-
tutum habentes, tantum quan-
tum ex prædijs duobus, & re
pecuaria propria nostra super-
esse nobis poterit, spatio ad hoc
definito vel determinato, in
hortorum colendorum usum,
omnibus istud petituris beni-
gnè vendere ac concedere, ita
tamen, ut de qualibet nobis
pertica, juxta hortensem novæ
Henricopolis urbis constitui-
onem canon debitus seu hære-
ditaris numeretur.

Ad rem verò pecuariam
quod attinet, ubi pastionem
totam ipsi in locis & pascuis
nostris

selber gebrauchen wöllen / sol-
len sie vns von jedem Haupt
Küh Viehe Zerlich ein ge-
nant Weide Geld / wie man
sich dessen zuuergleichen / ent-
richten. Do sie es aber vnsern
Buderthanen / oder auff vn-
sere Bergstedte am Harz /
vmb eine genante anzal But-
ter vnd Kase austhun wöllen /
sol inen solches frey vnd vnbe-
nommen sein / Jedoch das
vns nicht desto weiniger von
jedem Haupt das gebürende
Weidegeld Zerlich gegeben /
vnd entrichtet werden.

Desses zu vrfundt haben
wir dieses mit eigen Handen
vnterschrieben / vnd vnser
Fürstlich Secret auffs Spa-
cium wissentlich drucken
lassen.

Geschehen vnd geben Hein-
richstadt bey vnserm Hoffla-
ger / im Jar nach Christi Ge-
burt Tausent / Fünffhundert
Vier vnd Achtzig / den 21.
Augusti.

nostris administrare volent, de
capitibus singulis pretium no-
bis, de quo conveniemus, cer-
tum & annum persolvent, nisi
fortè oppidis metallicis nostris
ad sylvam Herciniam fitis, pe-
cora certo butyri & caseorum
numero elocare, multo rebus
suis duxerint utilius: Id quod
nostra clementi concessione
planè liberum & permissum il-
lis fuerit, solum ut de capitibus
singulis pretium vulgatum ac
debitum æquè nobis persolva-
tur.

In cuius testimonium ma-
nu nostra subscripsimus, & si-
gillum nostrum addidimus.

Datum in civitate Henri-
copoli ad castrum, anno Chri-
sti millesimo, quingentesimo,
octuagesimo quarto, die 21.
Augusti.

§

[Faint, illegible text in the left column, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible text in the right column, likely bleed-through from the reverse side of the page.]







Ms 480 t

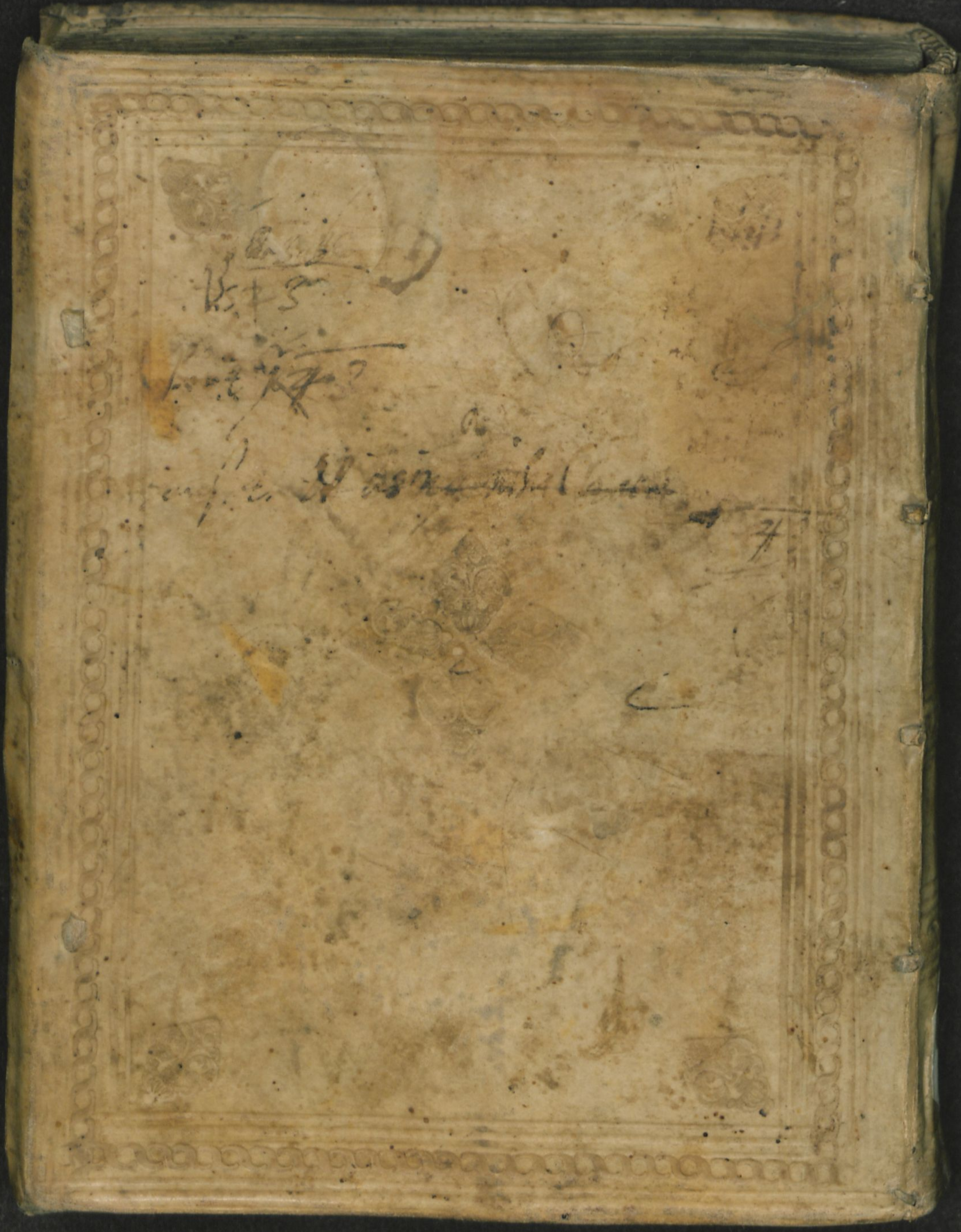
ULB Halle 3
002 277 93X



56

1577





[Faint handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the cover]





Heinrichstetische
Privilegia.

